

Lehrveranstaltungen des WISO- Einführungsstudiums HS18

Gemäss dem Elektronischen Vorlesungsverzeichnis der Universität Bern (www.ksl-vv.unibe.ch)

Inhaltsverzeichnis

Vorlesung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft	2
Vorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft I	4
Vorlesung: Einführung in die Soziologie	6
Übung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft.....	8
Übung: Einführung in die Politikwissenschaft I	9
Übung: Einführung in die Soziologie	10
Proseminar: Politische Online-Kommunikation	12
Proseminar: Klassiker der Kommunikationswissenschaft.....	13
Proseminar: Introduction to the Swiss political system(s).....	15
Proseminar: Die Rechtsparteien in der Schweiz	16
Proseminar: Umweltkonflikte verstehen – ein analytischer Blick auf sozio-ökologische Systeme	17
Proseminar: Theorie und Empirie des sozialen Kapitals	19
Proseminar: Feminist Theory	20
Proseminar: Klassische Studien der empirischen Sozialforschung	21
Proseminar: Macht und Individuum in der Organisationssoziologie	22
Proseminar: Einführung in die Entwicklungssoziologie.....	23
Proseminar: Social Interactions & Sustainable Behavioral Change	25
Vorlesung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre	26
Vorlesung: Einführung in die Mathematik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I.....	27
Übungen: Einführung in die Mathematik I. Mit Übungen.....	28
Vorlesung: Einführung in die Statistik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I.....	29
Vorlesung: Einführung in das Privatrecht für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	30
Vorlesung: Ausgewählte Anwendungen der Volkswirtschaftslehre	31
Vorlesung: Einführung in das Management.....	33
Vorlesung: Finanzielles Rechnungswesen I - Grundlagen	34

Vorlesung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft

Stamnummer	102564
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Kommunikations- und Medienwissenschaften
Titel	Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft
Dozent	Prof. Dr. Silke Adam
Durchführungen	Donnerstag, 27.09.2018 – 20.12.2018, 12:00 – 14:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung

Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die zentralen Forschungsfelder der sozialwissenschaftlichen Kommunikationswissenschaft. Ausgehend von einem Modell der öffentlichen Kommunikation, beschäftigen wir uns im ersten Teil der Veranstaltung mit verschiedenen Sprechern und deren öffentlichen Kommunikationsstrategien. In einem zweiten Teil stehen die klassischen Massenmedien und die Online-Medien im Mittelpunkt. Hierbei betrachten wir den politischen und ökonomischen Kontext dieser Medien in der Schweiz und beschäftigen uns mit der Logik ihrer Selektion. Teil drei und vier schliesslich fokussieren auf die Inhalte der Medien und deren Nutzung und Rezeption durch die Bürger. Die Veranstaltung schliesst mit einem kurzen Einblick in die Medienwirkungsforschung. Sie wird abgerundet durch Gastreferenten, die zeigen, wie kommunikationswissenschaftliche Überlegungen in die Praxis Eingang finden.

Anmeldung für die Lehrunterlagen und News

KEINE Anmeldung für die Veranstaltung nötig.
Damit Sie zu den Lehrunterlagen (in ILIAS) gelangen, melden Sie sich bitte auf ILIAS ab dem 15. August an.

Learning outcome

1. Studierende erwerben grundlegendes Wissen über zentrale Forschungsfelder der sozialwissenschaftlichen Kommunikationswissenschaft. Sie können Befunde und Theorien zu verschiedenen Sprechern und deren Kommunikationsstrategien, zu den Medien als Vermittlungs- und Selektionsinstanzen (mit spezifischem Fokus auf der Schweizer Medienlandschaft), zu den Medieninhalten und zu deren Nutzung, Rezeption und Wirkung wiedergeben. Dabei werden sowohl klassische als auch neue, d.h. online Medien behandelt.
2. Studierende verstehen die Zusammenhänge innerhalb der Forschungsgebiete. Sie können die Stärken und Schwächen verschiedener Theorien und Herangehensweisen erläutern.
3. Studierende reflektieren die dargelegten Befunde auf ihre gesellschaftliche Relevanz (so z.B. die Selektivität der Suchmaschinen auf Prozesse der gesellschaftlichen Fragmentierung oder Fragen der Medienkonzentration bezüglich Vielfaltsfragen).

Teilnahmebedingungen Prüfungsmodalitäten

Keine
Schriftliche Prüfung
Leistungsnachweis: Durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8
Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin "hier: www.wiso.unibe.ch" bekannt gegeben!

Anrechenbarkeit an Studienpläne

Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor

An freie Leistung anrechenbar	Ja
Leistungskontrolle 1. Termin	Freitag 25.01.2019 13:00-14:00
Leistungskontrolle 2. Termin	Montag 09.09.2019 13:00-14:00

Vorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft I

Stamnummer	187
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Einführung in die Politikwissenschaft I
Dozent	Prof. Dr. Marc Bühlmann
Durchführungen	Mittwoch, 19.09.2018 – 19.12.2018, 10:00 – 12:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung

Obligatorische Grundvorlesung für alle Major-Studierenden der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung. Kann von ausserfakultären Hörerinnen und Hörern auch als Einzelveranstaltung besucht werden.

Die Vorlesung will einführen in ein systematisches Nachdenken über Politik, Anleitungen geben für ein theoretisch geleitetes Beobachten und analytisches Einordnen politischer Ereignisse sowie die Lust am wissenschaftlichen Hinterfragen politischer Gewohnheiten, Ansichten und Routinen wecken. Ausgangslage bilden zentrale Fragen: Was ist Politik? Was ist Wissenschaft? Wie können aktuelle Ereignisse politikwissenschaftlich reflektiert werden? Wie lassen sich politische Geschehnisse theoretisch verorten? Auf welche Weise lässt sich Politik wissenschaftlich beobachten und erklären? Die Suche nach Antworten auf diese Fragen orientiert sich vorwiegend an jenen zentralen Forschungsfeldern, die Schwerpunkte der Berner Politikwissenschaft darstellen: politische Theorie, politisches System der Schweiz, politische Soziologie, vergleichende Politikwissenschaft, Europa, Policy Analyse, Internationale Beziehungen. Die Forschungsfelder werden mit Hilfe von vorgängig zu lesenden Texten und anhand von aktuellen politischen Ereignissen vorgestellt, vertieft und diskutiert.

Anmeldung für die Lehrunterlagen und News

KEINE Anmeldung für die Veranstaltung nötig.

Damit Sie zu den Lehrunterlagen (in ILIAS) gelangen, melden Sie sich bitte auf ILIAS ab dem 15. August an.

Learning outcome

Die Studierenden können die Ziele und wichtigsten Forschungsfelder der Politikwissenschaft benennen. Sie haben ein vertieftes Verständnis der unterschiedlichen politikwissenschaftlichen Vorgehensweisen und Forschungsfragen und sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren. Sie können aktuelle gesellschaftliche und politische Entwicklungen und Probleme auf der Basis des erworbenen Wissens besser verstehen und (politik-) wissenschaftlich analysieren und entwickeln dadurch ein vertieftes Verständnis für den Nutzen von Transdisziplinarität.

Bezug zu nachhaltiger Entwicklung (NE)

Die Vorlesung will kritisches Denken mittels partizipativer Suche nach Lösungen auf der Basis der Anwendung von Wissen schulen. Es soll also nicht nur Wissen vermittelt, sondern gezeigt werden, wie Wissenschaft helfen kann, aktuelle Probleme zu analysieren. Den Studierenden als potenzielle «Change Agents» soll der Nutzen von Transdisziplinarität aufgezeigt werden und sie sollen für Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Gesellschaft sensibilisiert werden.

Teilnahmebedingungen

KEINE. Diese Vorlesung ist für alle Studierenden, die an der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät mit einem Hauptfach bzw. Major immatrikuliert sind, obligatorisch. Weiter ist die Veranstaltung obligatorisch für Studierende anderer Fakultäten, die Sozialwissenschaften als Nebenfach bzw. Minor abschliessen wollen.

Prüfungsmodalitäten

Durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8

	Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin "hier: www.wiso.unibe.ch " bekannt gegeben!
Anrechenbarkeit an Studienpläne	Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor WISO Einführungsstudium
An freie Leistung anrechenbar	Ja
Leistungskontrolle 1. Termin	Mittwoch 23.01.2019 13:00-14:30
Leistungskontrolle 2. Termin	Dienstag 03.09.2019 13:00-14:30

Vorlesung: Einführung in die Soziologie

Stammnummer	3071
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Soziologie
Titel	Einführung in die Soziologie
Dozent	Prof. Dr. Christian Georg Joppke
Durchführungen	Mittwoch, 19.09.2018 – 19.12.2018, 14:00 – 16:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung

Die Soziologie hat seit ihren Anfängen ihr besonderes Augenmerk auf die Voraussetzungen und Folgen gesellschaftlicher Modernisierung gerichtet. Ihr eigentliches Thema sind die Ursachen, Verlaufsformen, und Implikationen der "doppelten Revolution" (Robert Nisbet) des 19. Jahrhunderts, die das Tor zur Moderne eröffnet haben: die industrielle Revolution und die politische Revolution, mit ihren Kernstrukturen des Industriekapitalismus und des demokratisch-bürokratischen Staates. Zu den typischen Themen der Soziologie bis auf den heutigen Tag gehören die Auswirkungen neuer Produktionsweisen auf die gesellschaftliche organisation der Arbeit und die mit ihr verbundenen sozialen Ungleichheiten, der Realisierungsgrad des in der Institution der Staatsbürgerschaft verkörperten modernen Gleichheitsversprechens, die Integrationskraft normativer Bindungen, kultureller Orientierungen bzw. gesellschaftlicher Institutionen, und vieles mehr. Nichts in der Gesellschaft kann NICHT aus soziologischer Perspektive erörtert werden, wodurch es notorisch Überschneidungen und Abgrenzungsprobleme mit akademischen Nachbardisziplinen ergeben (wie etwa Politik- und Wirtschaftswissenschaft, Recht, Sozialpsychologie, Religionswissenschaft, etc. etc.). Die in dieser Vorlesung angeschnittenen Themen versuchen eine Balance zu halten zwischen dem, was "wichtig" ist und den Forschungsinteressen des Dozenten, um exemplarisch Einblick zu erhalten, wie Soziologie "funktioniert" und wie sie produziert wird.

Literatur:

- Joas, Hans (Hg.) (3. überarbeitete und erweiterte Auflage 2007): Lehrbuch der Soziologie. Frankfurt/M: Campus. Die aus diesem Lehrbuch zu lesenden Passagen (sowie alle anderen Materialien) werden auf Ilias gestellt.

Einige Bibliotheksexemplare des Lehrbuchs befinden sich ausserdem im Präsenzbestand (nicht ausleihbar) der Bibliothek vonRoll, Fabrikstrasse 8, 3012 Bern.

- Ebenso werden kurze, zusammenfassende Vorlesungs-"slides" vor der jeweiligen Vorlesung auf Ilias gestellt. Im Anschluss wird ausserdem eine lange Version auf Ilias gestellt, bei der sich im Prinzip um das Vorlesungsskript handelt. Diese langen slides dienen als Vorbereitungsmaterialien für die Prüfung. Nicht jede Vorlesung wird aus Zeitgründen die Gänze dieser langen slides vorstellen können. In Verbindung mit der wöchentlich zu absolvierenden Literatur sind sie aber aus sich heraus verständlich, und Prüfungsfragen können sich deshalb auf die Totalität dieser slides beziehen. Falls die Information auf den langen slides nicht immer klar verständlich ist, wird zur Klärung auf die Lektüre der jeweiligen Woche verwiesen.

Anmeldung für die Lehrunterlagen und News

KEINE Anmeldung für die Veranstaltung nötig.

Damit Sie zu den Lehrunterlagen (in ILIAS) gelangen, melden Sie sich bitte auf ILIAS ab dem 15. August an.

Learning outcome	Grundbegriffe der Soziologie verstehen, und mit ihrer Hilfe zentrale Prozesse und Strukturen moderner Gesellschaften aufschlüsseln können.
Bezug zu nachhaltiger Entwicklung (NE)	<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von Grundlagen für ein Verständnis der sozialen und ökonomischen Dimension von nachhaltiger Entwicklung - Darstellung von Konzepten, die für ein Verständnis nachhaltiger Entwicklung unerlässlich sind (e.g. soziale und ökonomische Ungleichheit, politische Macht) - Einführung in verschiedene Denkparadigmen gesellschaftlicher Transformationsprozesse
Teilnahmebedingungen	KEINE. Diese Vorlesung ist für alle Studierenden, die an der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät mit einem Hauptfach bzw. Major immatrikuliert sind, obligatorisch. Weiter ist die Veranstaltung obligatorisch für Studierende anderer Fakultäten, die Sozialwissenschaften als Nebenfach bzw. Minor abschliessen wollen.
Prüfungsmodalitäten	Durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8 Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin "hier: www.wiso.unibe.ch " bekannt gegeben!
Anrechenbarkeit an Studienpläne	Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor WISO Einführungsstudium
An freie Leistung anrechenbar	Ja
Leistungskontrolle 1. Termin	Donnerstag 24.01.2019 13:00-14:30
Leistungskontrolle 2. Termin	Donnerstag 12.09.2019 13:00-14:30

Übung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft

Stamnummer	102177
ECTS-Punkte	1.5
Veranstaltungstyp	Übung
Fachzuordnung	Kommunikations- und Medienwissenschaft
Titel	Übung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft
Dozent	Ueli Reber und Dr. Francisca Schmidt
Durchführungen	Gruppe 1: Montag, 24.09.2018 – 19.12.2018, 10:00 – 12:00, alle zwei Wochen. Hörraum B 102, Institutsgebäude vonRoll Gruppe 2: Montag, 24.09.2018 – 19.12.2018, 10:00 – 12:00, alle zwei Wochen. Hörraum B 101, Institutsgebäude vonRoll Gruppe 3: Montag, 01.10.2018 – 10.12.2018, 10:00 – 12:00, alle zwei Wochen. Hörraum B 102, Institutsgebäude vonRoll Gruppe 4: Montag, 01.10.2018 – 10.12.2018, 10:00 – 12:00, alle zwei Wochen. Hörraum B 101, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung	Die Übung ergänzt die Vorlesung "Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft" (102564), in der die zuvor erläuterten Themen und Konzepte vertieft werden. In dieser Übung wird in kleinen Gruppen das Arbeiten mit wissenschaftlichen Texten geübt. Anhand dieser Texte wollen wir über Fragen der Kommunikationswissenschaft diskutieren: in Bezug auf ihre normativen Implikationen, ihre politische Relevanz, ihre erkenntnistheoretischen Grundlagen und ihre methodischen Herangehensweisen. Die Übung findet voraussichtlich in vier Gruppen jeweils 14-täglich statt.
Anmeldung für die Übung	Details zur Gruppeneinteilung und Anmeldung folgen nach dem ersten Termin der zugehörigen Einführungsvorlesung
Learning outcome	Die Studierenden haben die, in der Übung vertieften Theorien und Konzepte (Agenda-Setting, Framing, Priming, Nachrichtenwerttheorie,...) verstanden und können sie erklären. Sie können wichtige Informationen schnell aus einem wissenschaftlichen Text herauslesen und ihn zusammenfassen. Durch das Erfassen eines Textkommentars zeigen die Studierenden, dass sie die Studie verstanden haben und sie kritisch reflektieren können. Dafür bedienen sie sich einer wissenschaftlichen Sprache. Nach einer Einführung in die Bibliothek und in den Bibliothekskatalog können die Studierenden selbstständig eine Literaturrecherche durchführen. Zudem erarbeiten sich die Studierenden in Gruppen selbstständig ein Thema aus den Bereichen Medieninhalte, -nutzung oder -rezeption und präsentieren ihre Resultate dem Plenum.
Teilnahmebedingungen	Keine.
Prüfungsmodalitäten	Drei Aufträge während des Semesters
Anmeldung für die Leistungskontrolle	ab 15. November – 31. Dezember 2018 via KSL
An freie Leistung anrechenbar	Nein

Übung: Einführung in die Politikwissenschaft I

Stamnummer	7470
ECTS-Punkte	1.5
Veranstaltungstyp	Übung
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Übung: Einführung in die Politikwissenschaft I
Dozent	Prof. Dr. Marc Bühlmann Durchgeführt von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Prof. Dr. M. Bühlmann
Durchführungen	Gruppen 1, 2, 3 und 4: Dienstag, 25.09.2018 – 18.12.2018, alle zwei Wochen Seminarraum B 201, Institutsgebäude vonRoll Seminarraum B 202, Institutsgebäude vonRoll Seminarraum B 305, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung	Die begleitende Übung zur Vorlesung Einführung in die Politikwissenschaft ermöglicht eine ausführlichere Diskussion über ein in der Vorlesung besprochenes aktuelles politisches Thema sowie eine grundlegendere Auseinandersetzung mit dem in der Vorlesung präsentierten Themenfeld. Der Besuch der Übung parallel zur Vorlesung ist obligatorisch für Studierende des Bachelor Sozialwissenschaften und will die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf das politikwissenschaftliche Studium vorbereiten.
Anmeldung für die Übung	Durchführung: 4 – 6 Gruppen (14-täglich) Details zur Gruppeneinteilung und Anmeldung folgen nach dem ersten Termin der zugehörigen Einführungsvorlesung
Learning outcome	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Übung können die Ziele und wichtigsten Forschungsfelder der Politikwissenschaft benennen. Sie haben ein vertieftes Verständnis der unterschiedlichen politikwissenschaftlichen Vorgehensweisen und Forschungsfragen und sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren. Sie können aktuelle gesellschaftliche und politische Entwicklungen und Probleme auf der Basis des erworbenen Wissens besser verstehen und (politik)wissenschaftlich analysieren und entwickeln dadurch ein vertieftes Verständnis für den Nutzen von Transdisziplinarität.
Bezug zu nachhaltiger Entwicklung (NE)	In den Übungen wird kritisches Denken mittels partizipativer Suche nach Lösungen auf der Basis der Anwendung von Wissen geschult. Es soll nicht nur Wissen vermittelt werden, sondern gezeigt werden, wie Wissenschaft helfen kann, aktuelle Probleme zu analysieren. Den Studierenden als potenzielle «Change Agents» soll somit vor allem auch der Nutzen von Transdisziplinarität aufgezeigt werden und sie sollen für Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Gesellschaft sensibilisiert werden.
Teilnahmebedingungen	Der Besuch der Übungen ist für Studierende des Bachelor Sozialwissenschaften gedacht. Die Veranstaltung ist für sie obligatorisch und parallel zur Vorlesung Einführung in die Politikwissenschaft zu besuchen.
Prüfungsmodalitäten	Als Leistungsnachweis müssen verschiedene Arbeitsaufgaben erledigt werden.
Anmeldung für die Leistungskontrolle	ab 15. November – 31. Dezember 2018 via KSL
An freie Leistung anrechenbar	Nein

Übung: Einführung in die Soziologie

Stamnummer	101967
ECTS-Punkte	1.5
Veranstaltungstyp	Übung
Fachzuordnung	Soziologie
Titel	Übung: Einführung in die Soziologie
Dozent	Prof. Dr. Christian Georg Joppke Durchgeführt von Marlène Breidenbach und Sophie Schneider
Durchführungen	Gruppe 1: Mittwoch, 26.09.2018 – 19.12.2018, 12:00 – 14:00, alle zwei Wochen. Seminarraum B 005, Institutsgebäude vonRoll Gruppe 2: Mittwoch, 26.09.2018 – 19.12.2018, 16:00 – 18:00, alle zwei Wochen. Seminarraum B 008, Institutsgebäude vonRoll Gruppe 3: Mittwoch, 03.10.2018 – 12.12.2018, 12:00 – 14:00, alle zwei Wochen. Seminarraum B 005, Institutsgebäude vonRoll Gruppe 4: Mittwoch, 03.10.2018 – 12.12.2018, 16:00 – 18:00, alle zwei Wochen. Seminarraum B 008, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung

Die Übung ist eine Begleitveranstaltung zur obligatorischen Vorlesung „Einführung in die Soziologie“ und richtet sich an Studierende des Studiengangs BA Sozialwissenschaften (Major) im Einführungsstudium. Sie bietet die Möglichkeit zur vertiefenden Auseinandersetzung mit klassischen soziologischen Fragestellungen sowie zum Kennenlernen der akademischen Arbeitsweise, die durch Lektüre und Diskussion gekennzeichnet ist. Die gemeinsame Erarbeitung verschiedener Texte zielt darauf ab, die Studierenden für die soziologische Beobachtung neugierig zu machen und den „soziologischen Blick“ zu schärfen. Anhand lebensnaher Beispiele und durch die Reflexion von Alltagsphänomenen werden die meist abstrakten Gegenstände und theoretischen Begriffe in der Diskussion konkretisiert. Drei zentrale Lernziele der Übung sind:

1. Vertiefung der Perspektive soziologischen Denkens: Was ist Soziologie und worin unterscheidet sie sich von anderen Sozialwissenschaften? Was heisst es, soziologisch zu fragen und zu arbeiten? Wozu nutzt Soziologie?

2. Einführung in die methodisch-systematische Lektüre wissenschaftlicher Texte: Wie recherchiere ich Literatur zu ausgewählten Themen- und Problemstellungen? Wie erstelle ich eine Textanalyse?

3. Einüben einer lebendigen, kritisch-reflexiven Diskussionskultur.

Literatur:

- Wird zum Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Anmeldung für die Übung:

Details zur Gruppeneinteilung und Anmeldung folgen nach dem ersten Termin der zugehörigen Einführungsvorlesung

ab 15. August 2018, via Beitritt in ILIAS

Anmeldung für die Lehrveranstaltung Learning outcome

Die Studierenden 1) wissen, was die Soziologie von den anderen Sozialwissenschaften unterscheidet und was es heisst, soziologisch zu denken und zu arbeiten; 2) können Literaturrecherche zu ausgewählten Themen durchführen und 3) sind vertraut mit der universitären Diskussionskultur.

**Bezug zu nachhaltiger
Entwicklung (NE)
Teilnahmebedingungen
Prüfungsmodalitäten
Anmeldung für die
Leistungskontrolle
An freie Leistung
anrechenbar**

Untersuchung der Entstehung und Erhaltung sozialer Ungleichheit

Keine.

Übernahme eines Referats, regelmässige Teilnahme und aktive Mitarbeit.
ab 15. November – 31. Dezember 2018 via KSL

Nein

Proseminar: Politische Online-Kommunikation

Stamnummer	405415
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Kommunikations- und Medienwissenschaft
Titel	Politische Online-Kommunikation
Dozent	Prof. Dr. Silke Adam Durchgeführt von Ueli Reber
Durchführungen	Montag, 24.09.2018 – 17.12.2018, 16:00 – 18:00, wöchentlich Seminarraum B 305, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung	Das Proseminar vermittelt einen umfassenden Überblick über den aktuellen Stand kommunikationswissenschaftlicher Online-Forschung. Dabei liegt der Fokus des Proseminars auf politischer Kommunikation. Es werden verschiedene Formen politischer Online-Kommunikation angeschaut. Mit Hilfe theoretischer und empirischer Studien wird ihr Potenzial aus öffentlichkeitstheoretischer Sicht diskutiert und ihr Verhältnis zu klassischen Formen der Offline-Kommunikation angeschaut. Ziel der Veranstaltung ist es, verschiedene Formen und Besonderheiten politischer Online-Kommunikation zu kennen und empirische Befunde theoretisch fundiert erklären zu können.
Anmeldung für die Lehrveranstaltung	ab 15. August 2018 via Beitritt in ILIAS
Learning outcome	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Formen und Besonderheiten politischer Online-Kommunikation kennen und empirische Befunde theoretisch fundiert erklären können • Grundlegende Kenntnisse der aktuellen Forschung im Bereich der politischen Online-Kommunikation (theoretische Konzepte und empirische Befunde) • Empirische Studien kritisch beurteilen und diskutieren können
Bezug zu nachhaltiger Entwicklung (NE)	<ul style="list-style-type: none"> - Klimawandel(-Kommunikation): Das Internet als Plattform für Gegenöffentlichkeiten - Vorkommen von/Umgang mit Rassismus und Hass online
Teilnahmebedingungen	Keine. Das Proseminar richtet sich in erster Linie an Studierende des Einführungsstudiums. Deshalb ist es freigegeben für Studierende des 1.-4. Semester SOWI. Wird die maximale Teilnehmerzahl überschritten, werden tiefere Semester bei der Anmeldung priorisiert.
Prüfungsmodalitäten	Vorbereiten/Moderation einer Sitzung, Lesen/Vorbereiten verschiedener Texte, aktive Teilnahme während des Proseminars (Gruppenarbeit & Diskussion), Proseminararbeit
Anmeldung für die Leistungskontrolle	ab 15. November – 31. Dezember 2018 via KSL
Anrechenbarkeit an Studienpläne	Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor
An freie Leistung anrechenbar	Nein

Proseminar: Klassiker der Kommunikationswissenschaft

Stamnummer	429837
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Kommunikations- und Medienwissenschaft
Titel	Klassiker der Kommunikationswissenschaft
Dozent	Dr. Thomas Häussler
Durchführungen	Dienstag, 18.09.2018 – 18.12.2018, 12:00 – 14:00, wöchentlich Seminarraum 002, Seminargebäude vonRoll

Beschreibung

Das Proseminar behandelt ausgewählte klassische Texte im Kanon der kommunikationswissenschaftlichen Forschung seit den 1940er Jahren. Die Veranstaltung verfolgt dabei zwei Ziele: erstens geht es darum, sich die „grossen“ Theorien und Studien direkt im Original zu behandeln, so einen Zugang zum kommunikationswissenschaftlichen Denken zu finden und dessen Wandel über die Jahrzehnte nachzuverfolgen und zu verstehen.

Zweitens geht es darum, die wissenschaftliche Argumentation in ihrer Struktur und ihren Inhalten zu erschliessen, um so die Texte einer kritischen Würdigung unterziehen zu können. Dazu gehört die Reflexion der theoretischen Annahmen in ihrem jeweiligen Kontext, des methodischen Vorgehens, der Interpretation der Resultate wie auch daran anknüpfend eigene, alternative Forschungszugänge und Anwendungen zu skizzieren

Das Proseminar legt grossen Wert darauf, das wissenschaftliche Arbeiten und Denken gemeinsam zu üben und richtet sich damit explizit an Studierende, die sich am Anfang des Studiums befinden. Studierende aus höheren Semestern können berücksichtigt werden, sofern genügend freie Plätze vorhanden sind.

Die ersten Sitzungen werden durch den Dozierenden durchgeführt, danach sind Moderationsteams der Studierenden an der Reihe. Es gibt keine Referate im klassischen Sinn; vielmehr geht es darum, die Sitzungen so zu gestalten, dass einzelne Aspekte der kritischen Reflexion gemeinsam vertieft bearbeitet werden können.

Damit ist auch gesagt, dass der Aufwand für die einzelnen Sitzungen unter Umständen höher ausfällt als bei vergleichbaren Veranstaltungen. Letztlich geht es darum, durch Vorbereitung im Selbststudium und der Arbeit und dem Austausch im Kontaktstudium die Grundlagen für die systematische Arbeit an wissenschaftlichen Texten zu erarbeiten, einzuüben und den kritischen Blick zu schärfen. Nach Semesterende besteht die Möglichkeit für einen fakultativen Workshop, um die Arbeit am Leistungsausweis (Essay) vorzubereiten.

Literatur:

Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben und auf ILIAS verfügbar gemacht.

Anmeldung für die Lehrveranstaltung Learning outcome

ab 15. August 2018 via Beitritt in ILIAS

In dieser Veranstaltung lernen Studierende...

	<ul style="list-style-type: none"> - ...die wichtigsten kommunikationswissenschaftlichen Theorien kennen und verstehen deren Kernaussagen - ...wissenschaftliche Texte systematisch zu erschliessen - ...eine kritische Würdigung wissenschaftlicher Texte zu strukturieren und zu verfassen - ...praktische Anwendungen von Theorien zu skizzieren und weiterführenden Forschungsvorhaben zu entwickeln - Klimawandel(-Kommunikation): Das Internet als Plattform für Gegenöffentlichkeiten - Vorkommen von/Umgang mit Rassismus und Hass online
Bezug zu nachhaltiger Entwicklung (NE)	
Teilnahmebedingungen	Keine.
Prüfungsmodalitäten	Essay im Sinne einer kritischen Würdigung einer kommunikationswissenschaftlichen Theorie, wie sie im Proseminar bearbeitet und vorbereitet wurde.
Anmeldung für die Leistungskontrolle	ab 15. November – 31. Dezember 2018 via KSL
Anrechenbarkeit an Studienpläne	Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor
An freie Leistung anrechenbar	Nein

Proseminar: Introduction to the Swiss political system(s)

Root number	104417
ECTS	4
Type of course	Proseminar
Allocation to subject	Political Science
Title	Introduction to the Swiss Political System(s)
Lecturer	Dr. Sean Müller
Schedule	Thursday, 29.09.2018 – 20.12.2018, 14:00 – 16:00, weekly Seminarraum B 202, Institutsgebäude vonRoll

Description	This course introduces students to the basic institutions, processes and actors of the Swiss political system(s). Priority will be given to the four *bedrocks* of Swiss politics: direct democracy (initiatives and referenda), consensual decision-making (proportionality and collegialism), federalism (cantons and communes), and the multi-party system. Throughout the course, comparisons will also be made with how the same or at least conceptually equivalent institutions, processes and actors operate within the 26 Swiss cantons.
Inscription	from August 15th 2018 onwards via ILIAS
Learning outcome	Students will know how the Swiss political system works, both as regards its basic federal structure (importance of cantons and communes, workings of the two chambers), direct democracy (initiatives and referendums), and collegialism (executive power-sharing and multi-party system).
Prerequisites	Good knowledge of English
Modalities for exam	Active participation throughout, one presentation during the course, and an essay/term paper
Inscription for Assessment	from November 15th – December 31st 2018 via KSL
Curriculum accountability	Bachelor in Social Sciences, Major and Minor - Das politische System der Schweiz
Recognition as optional course	Yes

Proseminar: Die Rechtsparteien in der Schweiz

Stamnummer	424284
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Die Rechtsparteien in der Schweiz
Dozent	Prof. Dr. Adrian Vatter Durchgeführt von Anna Storz
Durchführungen	Dienstag, 18.09.2018 – 18.12.2018, 14:00 – 16:00, wöchentlich Seminarraum B 005, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung

Die Schweizerische Volkspartei gehört seit den 1990er Jahren schweizweit bei beinahe jeder Wahl zu den Gewinnerinnen – im Tessin ist es seit eben diesem Zeitraum die Lega dei Ticinesi, in Genf hat das Mouvement Citoyens Genevois seit kürzerem ebenfalls den Erfolgspfad rechtspopulistischer Politik eingeschlagen. Es darf jedoch nicht vernachlässigt werden, dass es bereits vor den 1990er Jahren rechte Parteien in der Schweiz gab. Ziel dieses Proseminars ist, die Geschichte rechter Parteien in der Schweiz historisch-analytisch und aus der Perspektive der politikwissenschaftlichen Parteienforschung aufzuarbeiten: Angefangen mit der Überfremdungsbewegung bis hin zu rechtspopulistischen Parteien in den letzten Dekaden. Der Fokus dieses Proseminars richtet sich klar auf die Schweiz; es ist aber auch eingeplant, gegen Ende des Semesters rechtspopulistische Parteien in europäischen Ländern zu untersuchen.

Anmeldung für die Lehrveranstaltung Learning outcome

ab 15. August 2018 via Beitritt in ILIAS

Die Studierenden befassen sich einerseits mit der parteipolitischen Geschichte der Schweiz und erlernen andererseits sozialwissenschaftliche Arbeitstechniken zur wissenschaftlichen Recherche und zum Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten. Praktisch sollen die erworbenen Kenntnisse in das Referat und die zu verfassende Proseminararbeit einfließen.

Teilnahmebedingungen

Keine.

Prüfungsmodalitäten

Aktive Mitarbeit während des Proseminars, Übernahme eines Referates und Verfassen einer schriftlichen Arbeit

Anmeldung für die Leistungskontrolle Anrechenbarkeit an Studienpläne

ab 15. November – 31. Dezember 2018 via KSL

Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor THEMENBEREICH gemäss Studienplan - Das politische System der Schweiz

An freie Leistung anrechenbar

Nein

Proseminar: Umweltkonflikte verstehen – ein analytischer Blick auf sozio-ökologische Systeme

Stamnummer	445524
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Umweltkonflikte verstehen – ein analytischer Blick auf sozio-ökologische Systeme
Dozent	Prof. Dr. Karin Mirjam Ingold Durchgeführt von Laura Herzog
Durchführungen	Mittwoch, 19.09.2018 – 19.12.2018, 16:00 – 18:00, wöchentlich Seminarraum 002, Seminargebäude vonRoll

Beschreibung

Das Proseminar setzt sich mit dem von Elinor Ostrom geprägten Konzept der Gemeingüter (commons oder common-pool resources) und ihrer Regulierung auseinander. Common-pool resources, also natürliche oder menschengemachte Güter, weisen besondere Eigenschaften auf, die sie besonders anfällig für Übernutzung machen: Nutzer können nur schwierig von der Nutzung der Ressource ausgeschlossen werden. Durch die exzessive Nutzung nimmt die Qualität respektive Quantität der Ressource jedoch kontinuierlich ab.

Die Studierenden werden die verschiedenen Probleme, die sich aus der Nutzung natürlicher Gemeingüter ergeben, kennenlernen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen analysieren, wie diese Probleme entstehen und wie sie gegebenenfalls gelöst werden können.

Zur Analyse wenden wir das Konzept des sozio-ökologischen System Analyserahmens (social-ecological system framework – SESF) an. Die Studierenden werden in Arbeitsgruppen den SESF auf Fallbeispiele anwenden, um das common-pool resource Problem und die betroffenen Akteure zu identifizieren und die Interaktionen zwischen natürlicher Ressource, sozialen Akteuren und politischen Institutionen zu analysieren.

Am Ende des Seminars werden die Studierenden in der Lage sein, CPR Probleme zu typologisieren, sozial-ökologische Systeme zu definieren und anhand von Fallbeispielen eine qualitative Analyse durchzuführen. Sie sind mit den einschlägigen Theorien zu collective action und Gemeingütern vertraut. Sie kennen den Aufbau und die Elemente eines Forschungsdesigns und wissen, was ein gutes Referat ausmacht.

Anmeldung für die Lehrveranstaltung Learning outcome

ab 15. August 2018 via Beitritt in ILIAS

Am Ende des Seminars werden die Studierenden in der Lage sein:

- CPR Probleme zu typologisieren
- sozial-ökologische Systeme zu definieren
- anhand von Fallbeispielen eine qualitative Analyse durchzuführen

Sie sind vertraut mit:

- den einschlägigen Theorien zu collective action und Gemeingütern
- den wesentlichen Elementen und dem Aufbau eines Forschungsdesigns
- souveränem Präsentieren einer eigenen Arbeit

Sie haben:

- Ein besseres Verständnis für das Verhältnis Mensch-Natur in Bezug auf die Einwirkung des Menschen in die Natur und natürliche Kreisläufe und die Rückwirkung dieser auf die Menschen selbst. D.h. ihnen wird verständlich gemacht, wie notwendig ein langfristiger, sorgsamer und gerechter Umgang

Bezug zu nachhaltiger Entwicklung (NE)	<p>mit natürlichen Ressourcen für die Ressource selbst, aber schliesslich auch für die Gesellschaft ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diskussion um die Umsetzung des nachhaltigen Umgangs mit natürlichen Ressourcen - Collective action problems in Bezug auf nachhaltige Entwicklung - Umweltkonflikte aufgrund nicht-nachhaltiger Ressourcennutzung
Teilnahmebedingungen	Keine.
Prüfungsmodalitäten	<p>Die Benotung der Leistung setzt sich aus drei Teilen zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analyse eines Umweltproblems anhand des SESF und Präsentation dieser (in Gruppe) - Entwickeln eines Forschungsdesigns für die Durchführung einer eigenen Studie eines Umweltproblems (Seminararbeit) - Aktive Teilnahme (an Rollenspielen, Planspielen und Diskussionen)
Anmeldung für die Leistungskontrolle	ab 15. November – 31. Dezember 2018 via KSL
Anrechenbarkeit an Studienpläne	Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor THEMENBEREICH gemäss Studienplan - Policy Analysis and Environmental Governance
An freie Leistung anrechenbar	Nein

Proseminar: Theorie und Empirie des sozialen Kapitals

Stamnummer	445720
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Theorie und Empirie des sozialen Kapitals
Dozent	Prof. Dr. Markus Freitag Durchgeführt von Maximilian Filsinger
Durchführungen	Dienstag, 18.09.2018 – 18.12.2018, 16:00 – 18:00, wöchentlich Seminarraum 005, Seminargebäude vonRoll

Beschreibung

Die Arbeiten der Soziologen Pierre Bourdieu und James S. Coleman in den 1980er Jahren und nicht zuletzt die Untersuchungen des Politikwissenschaftlers Robert D. Putnam in den 1990er Jahren haben in den Sozialwissenschaften eine äusserst lebhafte Diskussion über das Konzept des Sozialkapitals stimuliert. Vor diesem Hintergrund erörtert das Proseminar Ursprung, Bestand und Wirkungen des Sozialkapitals. Dazu werden zunächst die theoretischen und konzeptionellen Grundlagen des Konzeptes erarbeitet. Anschliessend werden die Ursprünge und Entstehungsbedingungen sozialen Kapitals erörtert. Im dritten und letzten Schritt steht die empirische Sozialkapitalforschung im Mittelpunkt. So stehen zum einen die politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wirkungen des Sozialkapitals im Mittelpunkt. Auf der anderen Seite soll Sozialkapital auch als abhängige Variable betrachtet und analysiert werden. Am Ende der Veranstaltung sollten die Studierenden das Konzept des sozialen Kapitals in seiner Breite kennen und folglich in ihrer Abschlussarbeit verwenden können. Darüber hinaus sollte die empirischen Befunde aus der Literatur verinnerlicht werden, sodass ein empirischer und theoretischer Gesamtüberblick über das Konzept vorhanden ist und in den Leistungsnachweisen angewandt werden kann.

Anmeldung für die Lehrveranstaltung Learning outcome

ab 15. August 2018 via Beitritt in ILIAS

Teilnahmebedingungen Prüfungsmodalitäten

Fundiertes Wissen über Theorie und Empirie des Konzeptes «Sozialkapital»; Fähigkeit wissenschaftliche Artikel zu lesen, verstehen und zu kritisieren.

Keine.

Rolle als Diskutant
1 Response Paper (max. 2 Seiten) zur Pflichtlektüre
Abschliessende Hausarbeit zu einem Proseminartheema

Anmeldung für die Leistungskontrolle Anrechenbarkeit an Studienpläne

ab 15. November – 31. Dezember 2018 via KSL

An freie Leistung anrechenbar

Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor THEMENBEREICH gemäss Studienplan: -Politische Soziologie

Nein

Proseminar: Feminist Theory

Root number	398936
ECTS	4
Type of course	Proseminar
Allocation to subject	Sociology
Title	Feminist Theory
Lecturer	Dr. Irina Ciornei
Schedule	Wednesday, 26.09.2018 – 19.12.2018, 14:00 – 16:00, weekly Seminarraum B 202, Institutsgebäude vonRoll

Description

This seminar introduces students to key theoretical debates of feminist thought. The sessions are focused on theory and are not designed to systematically cover the history of women's movements, although discussion of political/social movements will be included when appropriate. We will learn about the history of feminist thought in its various stages, and evaluate the strengths, insights and weaknesses of different theoretical standpoints. More specifically, we will: 1) Explore the history of feminist theory; 2) Consider the intersections of feminism with other forms of oppression, such as race, class, and colonialism; 3) Improve our conceptual skills, critical thinking, and oral and written communications. This seminar is designed to be participatory.

Literature:

Students are required to complete all reading assignments before class. Before the semester starts, the literature list will be published in ILIAS.

Inscription

from August 15th 2018 onwards via ILIAS

Learning outcome

The aim of the seminar is to help students learn to engage in critical thought, discussion and argument, and in order to achieve these goals students must be prepared to engage.

Prerequisites

None. However, completion of a course in sociological theory would be an asset. Good knowledge of English

Modalities for exam

Active participation during the seminar, written term paper at the end.

Inscription for Assessment

from November 15th – December 31st 2018 via KSL

Curriculum accountability

Bachelor Social Sciences

Recognition as optional course

No

Proseminar: Klassische Studien der empirischen Sozialforschung

Stamnummer	399222
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Soziologie
Titel	Theorie und Empirie des sozialen Kapitals
Dozent	Prof. Dr. Axel Franzen Durchgeführt von Fabienne Wöhner
Durchführungen	Donnerstag, 20.09.2018 – 20.12.2018, 16:00 – 18:00, wöchentlich Seminarraum B 005, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung	<p>Ziel des Proseminars ist es, den Studierenden ausgewählte klassische Studien der empirischen Sozialforschung näherzubringen und diese kritisch zu diskutieren. Darüber hinaus sollen die Fähigkeiten zur selbstständigen Literaturrecherche, Themenausarbeitung sowie Ergebnispräsentation geschult werden. Das Proseminar eignet sich daher besonders für Studierende der Sozialwissenschaften im Einführungsjahr.</p> <p>Besprochen werden unter anderem die Studie über soziale Beeinflussung von Solomon E. Asch (1955), der Coleman-Report zur Bildungsungleichheit in den Vereinigten Staaten von James S. Coleman (1966), die berühmte Studie über die Arbeitslosen von Marienthal von Jahoda et al. (1975), das Milgram-Experiment zur Gehorsamkeit gegenüber Autoritäten (1974) und das Gefangenendilemma-Computerturnier von Robert Axelrod (1987).</p> <p>Literatur: Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben und auf ILIAS verfügbar gemacht.</p>
Anmeldung für die Lehrveranstaltung	ab 15. August 2018 via Beitritt in ILIAS
Learning outcome	Studierende lernen die wichtigsten klassischen Studien der empirischen Sozialforschung kennen, werden mit empirischen Anwendungen vertraut gemacht und lernen, sich kritisch mit den empirischen Methoden der Studien auseinanderzusetzen.
Teilnahmebedingungen	Keine.
Prüfungsmodalitäten	Der benotete Leistungsnachweis aus einem Referat als Prüfungsvorleistung (Wertung: bestanden / nicht bestanden) und der schriftlichen Ausarbeitung des Themas in Form einer Hausarbeit (Endnote; Wertung: 6-1). Erwartet wird zudem die aktive und regelmässige Teilnahme (Diskussion) am Seminar.
Anmeldung für die Leistungskontrolle	ab 15. November – 31. Dezember 2018 via KSL
Anrechenbarkeit an Studienpläne	Studienpläne: Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor
An freie Leistung anrechenbar	Nein

Proseminar: Macht und Individuum in der Organisationssoziologie

Stamnummer	445531
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Soziologie
Titel	Macht und Individuum in der Organisationssoziologie
Dozent	Prof. Dr. Christian Georg Joppke Durchgeführt von Lisa Marie Borrelli
Durchführungen	Montag, 17.09.2018 – 17.12.2018, 14:00 – 16:00, wöchentlich Seminarraum B 202, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung

Das Seminar soll erste Einblicke in die Organisationssoziologie gewähren. Dabei wird es auf diverse organisationssoziologische Fragestellungen aus einer institutionalistischen Perspektive (akteurszentrierter Institutionalismus, Neo-Institutionalismus), jedoch auch aus der Sicht des Individuums eingehen. Moderne Gesellschaften sind Organisationsgesellschaften, welche gesellschaftliche Verhältnisse reflektieren und reproduzieren. Entsprechend spielen Phänomene wie Macht, soziale Ungleichheit und die Strukturierung des Alltags eine wichtige Rolle.

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit der Frage wie Organisationen funktionieren (können), auch im Hinblick auf die unterschiedliche Zusammensetzung von Akteuren und deren asymmetrische Interessen, sowie mit den Auswirkungen auf individuelle Lebensführung. Hierzu werden zum Teil Texte von Max Weber (Bürokratietheorie), Michel Foucault (Machtanalysen), Niklas Luhmanns (Differenzierungstheorie), oder auch der Neo-Institutionalismus oder die Managementlehre des Taylorismus' bearbeitet. Weiterhin werden auch modernere Texte zu Netzwerken, Organisationspraktiken und Veränderungen von Organisationen diskutiert.

Zu Beginn des Proseminars haben die Studierenden die Möglichkeit ein Fokusinteresse zu äußern.

Anmeldung für die Lehrveranstaltung Learning outcome

ab 15. August 2018 via Beitritt in ILIAS

- Grundlagen in der Organisationssoziologie und das Erkennen (in)direkter Machtstrukturen
- Soziologische Begriffe im Bereich der Organisationstheorie zu verstehen und anzuwenden
- Sachbereiche der Disziplin identifizieren und charakterisieren
- Das kritisch Lesen (Aufbau, Ziel und Argumentationslinien von komplexen Texten erkennen)
- Wissenschaftliche Texte verfassen (Essays, kritische Textkommentare)
- Rhetorische Fähigkeiten (Diskussion, Referat, kommunikatives Geschick)

Teilnahmebedingungen

Keine.

Prüfungsmodalitäten

Regelmässige Teilnahme, Referat, 2-3 Essays/Textkommentare.

Anmeldung für die Leistungskontrolle Anrechenbarkeit an Studienpläne

ab 15. November – 31. Dezember 2018 via KSL

An freie Leistung anrechenbar

Studienpläne: Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor

Nein

Proseminar: Einführung in die Entwicklungssoziologie

Stammnummer	445813
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Soziologie
Titel	Einführung in die Entwicklungssoziologie
Dozent	Prof. Dr. Ben Jann Durchgeführt von Christoph Kühnhanss und Martina Jakob
Durchführungen	Dienstag, 18.09.2018 – 18.12.2018, 10:00 – 12:00, wöchentlich Seminarraum B 005, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung

Globale soziale Ungleichheiten stellen eine zentrale Herausforderung für die nachhaltige Entwicklung der Weltgesellschaft dar und werden durch mehrere «Sustainable Development Goals» der «2030 Agenda for Sustainable Development» der Vereinten Nationen adressiert (wie z.B. «No Poverty» oder «Zero Hunger»). Die Entwicklungssoziologie und verwandte Teilbereiche anderer Disziplinen wie der Ökonomie oder Politikwissenschaft nehmen sich diesem Thema an, indem sie untersuchen, welche Problemfelder bestehen, wie sich globale Ungleichheiten erklären lassen und unter welchen Bedingungen eine nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung möglich ist. Der Fokus liegt dabei insbesondere auf Regionen und Ländern, die durch soziale Probleme wie umfassende Armut, mangelhafte Bildungsinstitutionen, geringe wirtschaftliche Produktivität, oder politische Instabilität geprägt sind.

Das Proseminar soll einen Überblick über den Themenbereich vermitteln und erste Einblicke in die entsprechende sozialwissenschaftliche Forschung geben. Der erste Teil des Kurses widmet sich der Beschreibung globaler Ungleichheiten und verschiedener Dimensionen und Problemfeldern des so genannten «Development Gap». In einem zweiten Teil werden allgemeine Erklärungsansätze für die unterschiedliche Entwicklung von Gesellschaften im globalen Kontext besprochen. Im dritten Teil geht es um Legitimation und Lösungsansätze entwicklungspolitischer Bestrebungen. Dabei werden zunächst die Probleme und Erfolge der klassischen entwicklungspolitisch diskutiert. Anschliessend widmet sich das Proseminar den neueren Ansätzen zur Erreichung von «Development Goals» und der wissenschaftlichen Evaluation entsprechender Massnahmen. Einen Schwerpunkt bilden dabei Studien, in denen die Implikationen von Interventionen mit so genannten RCTs (Randomized Controlled Trials) untersucht werden.

Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Anmeldung für die Lehrveranstaltung Bezug zu nachhaltiger Entwicklung (NE)

ab 15. August 2018 via Beitritt in ILIAS

Die Studierenden (1) kennen relevante theoretische Konzepte, methodische Ansätze und empirische Ergebnisse der Entwicklungssoziologie und können diese erläutern, (2) können empirische Studien der Entwicklungssoziologie verstehen (Fragestellung, methodisches Vorgehen, Interpretation der Ergebnisse) und einordnen (Kernaussagen, Relevanz der Ergebnisse), (3) sind sensibilisiert für die speziellen Herausforderungen entwicklungspolitischer Interventionen und der entwicklungssoziologischen Forschung.

Teilnahmebedingungen

Keine.

Prüfungsmodalitäten

Regelmässige Teilnahme, Lektüre, aktive Mitarbeit, drei Essays (je ca. 3 Seiten).

**Anmeldung für die
Leistungskontrolle
Anrechenbarkeit an
Studienpläne
An freie Leistung
anrechenbar**

ab 15. November – 31. Dezember 2018 via KSL

Studienpläne: Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor

Nein

Proseminar: Social Interactions & Sustainable Behavioral Change

Root number	447534
ECTS	4
Type of course	Proseminar
Allocation to subject	Sociology
Title	Social Interactions & Sustainable Behavioral Change
Lecturer	Prof. Dr. Sonja Brigitte Vogt
Schedule	Wednesday, 19.09.2018 – 19.12.2018, 12:00 – 14:00, weekly Hörraum B 101, Institutsgebäude vonRoll

Description

The course discusses both theoretical and empirical articles related to behavioral change and socially sustainable behaviors. Specifically, the course will distinguish between behavioral change associated with tipping points, coordination incentives with or without heterogeneity, nudging, as well as changes in beliefs and preferences. The course will conclude with a discussion of the specific ways in which the concept of behavior change is most often used in social policy, as well as strategies that have been most effective in changing behaviors in support of sustainability. The students will have the opportunity to discuss some of the research covered in class with the leading authors, who will join the discussion either online or by visiting in person.

Inscription

from August 15th 2018 onwards via ILIAS

Learning outcome

Sustainable behavioral change, social and economic dimensions of sustainability and development, social justice.

Related to sustainable development:

Students will understand the hypothesized link between behavioral change and sustainable outcomes. They will also develop a thorough understanding of the need to empirically test the theories that inform policies designed to promote sustainable behavior change.

Prerequisites

None.

Modalities for exam

Active participation, presentation, essay.

Inscription for Assessment

from November 15th – December 31st 2018 via KSL

Curriculum accountability

Bachelor in Social Sciences: Major and Minor

Recognition as optional course

No

Vorlesung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre

Stammnummer	3667
ECTS-Punkte	4.5
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Volkswirtschaftslehre
Titel	Einführung in die Volkswirtschaftslehre
Dozent	Prof. Dr. Aymo Brunetti
Durchführungen	Montag, 17.09.2018 – 10.12.2018, 12:00 – 14:00, zweiwöchentlich Dienstag, 18.09.2018 – 18.12.2018, 14:00 – 16:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung	Die Vorlesung bietet eine umfassende Einführung zu den wichtigsten Gebieten der Volkswirtschaftslehre. Neben der Vermittlung von Konzepten volkswirtschaftlichen Denkens wird viel Wert darauf gelegt, den Studierenden einen Einblick in die Anwendungsmöglichkeiten volkswirtschaftlicher Analyse im schweizerischen und internationalen Kontext zu geben. 3 SWS / 4.5 ECTS
Learning outcome	Studierende finden sich in den wichtigsten Themengebieten der Volkswirtschaftslehre zurecht und sind in der Lage, eine Vielfalt von volkswirtschaftlichen und wirtschaftspolitischen Sachverhalte überblicksartig zu analysieren und zu beurteilen.
Prüfungsmodalitäten	Leistungsnachweis: Durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8 Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin "hier: www.wiso.unibe.ch " bekannt gegeben!
An freie Leistung anrechenbar	Ja
Leistungskontrolle 1. Termin	Freitag 18.01.2019 09:00-10:00
Leistungskontrolle 2. Termin	Dienstag 10.09.2019 09:00-10:00

Vorlesung: Einführung in die Mathematik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I

Stamnummer	Mathematik (Vorlesung): 101559 WISO Einführungsstudium (Leistungskontrolle): 663
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Mathematik/ WISO Einführungsstudium
Titel	Einführung in die Mathematik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I
Dozent	Prof. Dr. Jan Draisma
Durchführungen	Donnerstag, 20.09.2018 - 20.12. 2018, 14:00 - 16:00, wöchentlich Freitag, 21.09. 2018 - 21.12. 2018, 10:00 - 12:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung	Mit Übungen. Literatur: „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler“ von Sydsaeter/Hammond, Verlag Pearson Studium, deutsch oder englisch, 4., aktualisierte und erweiterte Auflage (siehe Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler - Sydsaeter, Knut; Hammond, Peter; Strom, Arne; Carvajal, Andres - 9783868943061 (121)). Achtung! Die Studentische Buchgenossenschaft Bern (Bugeno), Uni-Hauptgebäude, bietet dieses Lehrmittel am Donnerstag, 20.09.2018 vor Beginn der Vorlesung ab 13.30 h direkt vor dem Hörraum 001 an der Fabrikstrasse 6 an. Sie gewährt den Studierenden einen Rabatt.
Learning outcome	Die Studierenden - lernen grundlegende mathematische Werkzeuge und Techniken zur Behandlung von mathematischen Fragestellungen in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften kennen. - setzen die erlernten Methoden zur mathematischen Analyse von konkreten Anwendungen ein. - erhalten Einblick in das Arbeiten mit mathematischen Modellen.
Prüfungsmodalitäten	ACHTUNG! Anmeldung zur Leistungskontrolle erfolgt unter KSL Nr. 663. Studierende, die sich für die 1. Teilprüfung im Januar anmelden, sind automatisch zur 2. Teilprüfung im Juni angemeldet.
Zielgruppe	Für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.
An freie Leistung anrechenbar	Nein
Leistungskontrolle 1. Termin, 1. Prüfung	Dienstag 15.01.2019 9.00 - 10.30
Leistungskontrolle 1. Termin, 2. Prüfung	Freitag 06.06.2019 09.00 - 10.30
Gesamtprüfung/ Nachprüfung	Freitag 06.09.2019 13.00 - 16.00

Übungen: Einführung in die Mathematik I. Mit Übungen.

Stammnummer	102518
ECTS-Punkte	0
Veranstaltungstyp	Übung
Fachzuordnung	Mathematik
Titel	Einführung in die Mathematik I. Mit Übungen.
Dozent	Prof. Dr. Jan Draisma
Durchführungen	Dienstag, 18.09.2018 - 18.12.2018, 10:00 - 12:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung	***Freiwillige Übungsstunde***
Learning outcome	Der Student oder die Studentin kann - grundlegende Definitionen abrufen und wiedergeben - Resultate und Techniken selbständig auf Beispiele anwenden - Resultate und Techniken selbständig für verwandte Fragestellungen modifizieren - Lösungsideen zu Uebungen in verständliche mathematische Texte kleiden
An freie Leistung anrechenbar	Nein

Vorlesung: Einführung in die Statistik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I

Stamnummer	Statistik (Vorlesung): 101558 WISO Einführungsstudium (Leistungskontrolle): 664
ECTS-Punkte	8
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Statistik/ WISO Einführungsstudium
Titel	Einführung in die Statistik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I
Dozent	Prof. Dr. Lutz Dümbgen
Durchführungen	Dienstag, 18.09.2018 - 18.12. 2018, 08:00 - 10:00, wöchentlich Freitag, 21.09.2018 – 21.12.2018, 08:00 - 10:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung	Diese Veranstaltung ist Teil eines zweisemestrigen Kurses mit insgesamt 8 ECTS-Punkten. Es gibt keine Noten oder ECTS-Punkte für Teil I oder Teil II alleine.
Learning outcome	Die Vorlesung gibt eine Einführung in Methoden und Denkweisen der Statistik. Beide Semester decken uni-, bi- und multivariate Verfahren ab. Zunächst geht es um die univariate Beschreibung von Merkmalen. Weiterhin werden die Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung vermittelt, die für das Verständnis der schliessenden Statistik, z.B. Mittels Hypothesentests und Konfidenzintervallen, notwendig sind. Dann werden die Verfahren der bivariaten Analyse eingeführt, die Zusammenhänge zwischen zwei Merkmalen untersucht. Danach werden multivariate Verfahren eingeführt, mit dem Schwerpunkt auf Regressionsmodellen. Zum Abschluss werden einige Verfahren der Dimensionsreduktion eingeführt. Am Ende der Vorlesung sollen die Studierenden Stichproben adäquate graphisch und numerisch beschreiben können sowie mit Hilfe der kennengelernten Methoden Zusammenhänge zwischen Variablen untersuchen können.
Prüfungsmodalitäten	ACHTUNG! Anmeldung zur Leistungskontrolle erfolgt unter KSL Nr. 664. Studierende, die sich für die 1. Teilprüfung im Januar anmelden, sind automatisch zur 2. Teilprüfung im Juni angemeldet. Leistungsnachweis: durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8 Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin "hier: www.wiso.unibe.ch " bekannt gegeben!
An freie Leistung anrechenbar	Nein
Leistungskontrolle 1. Termin, 1. Prüfung	Mittwoch 16.01.2019 09.00 - 10.30
Leistungskontrolle 1. Termin, 2. Prüfung	Montag 03.06.2019 09.00 - 10.30
Gesamtprüfung/Nachprüfung	Montag 09.09.2019 09.00 - 12.00

Vorlesung: Einführung in das Privatrecht für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Stamnummer	3065
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	WISO Einführungsstudium
Titel	Einführung in das Privatrecht für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Dozent	Dr. Alexandra Dal Molin
Durchführungen	Dienstag, 18.09.2018 – 18.12.2018, 16:00 – 19:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des geltenden Schweizer Privatrechts. Neben einer Einführung in die Grundzüge des Personen-, Familien-, Erb- und Sachenrechts liegt der Schwerpunkt der Vorlesung auf einer Einführung in das Obligationenrecht. Behandelt werden insbesondere die Entstehung des Vertrags, Vertragsmängel sowie Leistungsstörungen.

Arbeitsinstrumente für die Vorlesung sind die Gesetzestexte des Zivilgesetzbuches (ZGB) und des Obligationenrechts (OR). Eine Themenübersicht sowie Verweise auf die relevante Literatur werden in den Vorlesungsunterlagen bekanntgegeben.

Learning outcome

Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse auf dem Gebiet des materiellen Privatrechts, unter besonderer Berücksichtigung des Schuldrechts. Sie kennen die Grundlagen der juristischen Methodik und sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse auf konkrete (einfache) Fälle anzuwenden.

Prüfungsmodalitäten

Leistungsnachweis: Durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8
Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin "hier: www.wiso.unibe.ch" bekannt gegeben!

Zielgruppe

Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

An freie Leistung anrechenbar

Nein

Leistungskontrolle 1. Termin

Dienstag 22.01.2019 12:45-14:30

Leistungskontrolle 2. Termin

Mittwoch 11.09.2019 12:45-14:30

Vorlesung: Ausgewählte Anwendungen der Volkswirtschaftslehre

Stammnummer	3066
ECTS-Punkte	1.5
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Volkswirtschaftslehre
Titel	Ausgewählte Anwendungen der Volkswirtschaftslehre
Dozent	Diverse Professoren des Departements für Volkswirtschaftslehre
Durchführungen	Montag, 24.09.2018 – 17.12.2018, 12:00 – 14:00, zweiwöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung

doppelstündigen Veranstaltungen wird das entsprechende Thema von einem anderen Professor vorgestellt. Die Vorlesung bietet damit schon früh im Studium die Gelegenheit Fakultätsmitglieder und ihre Lehr- und Forschungsschwerpunkte kennenzulernen. Die Veranstaltung findet in der Regel alternierend mit dem Montagstermin der Vorlesung «Einführung in die Volkswirtschaftslehre» von Prof. Aymo Brunetti statt.

Programm:

Prof. Ralph Winkler 24.09.

Gebiet: Umweltökonomie

Thema: Ökonomie des Klimawandels

Prof. Michael Gerfin 8.10.

Gebiet: Einkommensverteilung

Thema: Gibt es eine gerechte Verteilung?

Prof. Marc Möller 22.10.

Gebiet: Angewandte Mikroökonomie

Thema: Die Rolle von Anreizen

Prof. Blaise Melly 5.11.

Gebiet: Ökonometrie

Thema: Kausalität

Prof. Dirk Niepelt 19.11.

Gebiet: Makroökonomische Stabilisierung

Thema: Geld- und Finanzpolitik in der Finanzkrise

Prof. Maximilian von Ehrlich 3.12.

Gebiet: Öffentliche Finanzen

Thema: Ökonomie des öffentlichen Sektors

Prof. Cyril Monnet 17.12.

Gebiet: Finanzstabilität

Thema: The interbank market

Learning outcome

Die Studierenden lernen die Grundlagen wichtiger Teilbereiche der Volkswirtschaftslehre kennen. Die Professoren des volkswirtschaftlichen Departements stellen Ihre Lehr- und Forschungsschwerpunkte vor und diskutieren aktuelle Fragestellungen

Prüfungsmodalitäten

Durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8

Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin "hier: www.wiso.unibe.ch" bekannt gegeben!

**An freie Leistung
anrechenbar**

Ja

Leistungskontrolle 1. Termin

Montag 21.01.2019 13:30-14:15

Leistungskontrolle 2. Termin

Freitag 06.09.2019 09:30-10:15

Vorlesung: Einführung in das Management

Stamnummer	3070
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Betriebswirtschaftslehre
Titel	Einführung in das Management
Dozent	Prof. Dr. Andreas Hack
Durchführungen	Mittwoch, 19.09.2018 – 19.12.2018, 08:00 – 10:00 Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung	"Die Vorlesung gibt einen ersten Einblick in die vielfältigen Facetten des strategischen und operativen Managements. Dabei werden in einem ersten Schritt die wichtigsten Kontextfaktoren beleuchtet, die auf das Management im Unternehmen einwirken können. Daran anschliessend werden die einzelnen Planungsschritte eines umfassenden strategischen Managements beschrieben bevor ausgewählte Aspekte wie Entscheidungsfindung, Organisations- und Personalmanagement, Führung, Innovationsmanagement oder Gründungsmanagement näher diskutiert werden."
Learning outcome	<p>Die Studierenden können einen Überblick über die wichtigsten Tätigkeitsbereiche des Managements geben.</p> <p>Die Studierenden kennen die wichtigsten Grundbegriffe der Managementlehre und können diese in eigenen Worten wiedergeben.</p> <p>Die Studierenden können die Handlungsweisen von Managern und Managerinnen kritisch im Kontext verschiedener Managementtheorien reflektieren.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, eigenständige Positionen zu entwickeln und die Auswirkungen ihrer eigenen Handlungen auf das Unternehmen sowie die enge und weite Unternehmensumwelt einzuschätzen.</p> <p>Die Studierenden haben ein solides Grundwissen erworben, um vertieften Vorlesungen in den einzelnen betriebswirtschaftlichen Spezialgebieten (z.B. Marketing, Unternehmensführung) folgen und erste eigenständige Analysen und Diskussionen durchführen zu können.</p>
Prüfungsmodalitäten	<p>Durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8</p> <p>Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin "hier: www.wiso.unibe.ch" bekannt gegeben!</p>
An freie Leistung anrechenbar	Ja
Leistungskontrolle 1. Termin	Montag 14.01.2019 09:00-10:00
Leistungskontrolle 2. Termin	Mittwoch 04.09.2019 13:00-14:00

Vorlesung: Finanzielles Rechnungswesen I - Grundlagen

Stammnummer	3666
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Betriebswirtschaftslehre
Titel	Finanzielles Rechnungswesen I - Grundlagen
Dozent	Prof. Dr. Robert Bornhauser
Durchführungen	Freitag, 05.10.2018 – 14.12.2018, 12:00 – 14:00 Montag, 08.10.2018 – 17.12.2018, 14.00 – 16.00 Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung

Die Vorlesung will das System und die Technik der doppelten Buchführung vorstellen. Dabei soll aufgezeigt werden, welche wirtschaftliche Relevanz der Buchführung im Unternehmen zukommt. Die Studierenden lernen die zentralen Begriffe sowie die Gliederung der Bilanz und Erfolgsrechnung kennen. Zur Veranschaulichung werden Buchungsprobleme mit ausgewählten Kontengruppen an konkreten Beispielen erläutert. Weiter lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung, wie man den Abschluss der Buchungsperiode vorbereitet und durchführt.

Die Veranstaltung orientiert sich an einem Skript, welches in der BUGENO erworben werden kann.

Dieses enthält die Theorie mit Übungen zu konkreten Problemen und die Lösungen dazu. Die Theorie und Übungen werden während der Lehrveranstaltung erläutert. Die ILIAS-Plattform stellt den Studierenden zusätzlich ergänzendes Material zur Verfügung.

Learning outcome

Die Studierenden sind am Ende der Lehrveranstaltung in der Lage, die Grundbegriffe des finanziellen Rechnungswesens als Teil des betrieblichen Rechnungswesens zu erläutern. Weiter können sie das System und die Technik der doppelten Buchführung unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen anhand konkreter Problemstellungen richtig anwenden.

Prüfungsmodalitäten

Durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8

Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin "hier: www.wiso.unibe.ch" bekannt gegeben!

Zielgruppe

Studierende des WiSo-Einführungsstudiums sowie Studierende mit Interesse für das Finanz- und Rechnungswesen.

An freie Leistung anrechenbar

Ja

Leistungskontrolle 1. Termin

Donnerstag 17.01.2019 09:00-10:30

Leistungskontrolle 2. Termin

Mittwoch 04.09.2019 09:00-10:30